

Die erste große Schulveranstaltung am Schulzentrum Schömburg nach den Corona-Beschränkungen war die Mühe wert

Schülerbeachhandballturnier bereits zum achten Mal durchgeführt

Nachdem endlich wieder größere Schulveranstaltungen nach zweijähriger-Durststrecke infolge der Corona-Einschränkungen möglich sind, organisierte die SMV der Realschule Schömburg ein zweitägiges Schülerturnier für alle Klassenstufen der Real- und Werkrealschule. Bewirtet wurden die 20 Mannschaften von der Klasse 8 der Werkrealschule unter Leitung von Klassenlehrerin Sandra Weigel.

Durch ein Kostenexplosion könnte uns die Handballabteilung der TG Schömburg dieses Mal leider nur sehr eingeschränkt unterstützen, durch die Bereitstellung von Stromkabelsystemen, um die Arbeit der Turnierleitung zu vereinfachen.

Am Montag traten neun Mannschaften der Klassenstufen 5-7 an.

Nach der Vorrunde und einer Qualifikationsrunde fanden sich die Mannschaften, je nach ihrer Spielstärke in der Trostrunde, der Europa-League oder der Champions-League wieder. Die Klasse 7b der Realschule durfte sich gleich doppelt freuen, da ihre beiden Mannschaften die ersten beiden Plätze belegten, vor der Mannschaft der Klasse 7 der Werkrealschule.

Der Hauptpreis für das spielfreudigste und fairste Team, ein Verzehrgutschein über 40€, ging an das Team "Wilde Waschlappen" der Klasse 6a der Realschule.

Am Turnier der Klassenstufen 8+ nahmen elf Mannschaften teil, die in zwei Vorrundengruppen die Viertelfinalteilnehmer ausspielten. Im Halbfinale konnten die stark aufspielenden Achter "Running Keks" überraschend die Turnierfavoriten "Die Hampler im Strampler der 10b" glücklich im Shootout besiegen und hatten im Finale gegen die stark dezimierte Lehrermannschaft keine Probleme den Turniersieg einzutüten. Die Lehrermannschaft "Mimimi heul doch!" verwies im zweiten Halbfinale das Team "Aisaten" nach großem Kampf in die Schranken. Im Spiel um Platz drei wurde es zwischen den "Asiaten" und "Hampler im Strampler" nochmals extrem spannend, doch dieses Mal behielten die 10er im Shootout die Oberhand und erreichten den dritten Platz.

Über den Hauptpreis für die spielfreudigste und fairste Mannschaft durften sich dann auch die Spieler von "Running Keks" freuen, welche mit tollen Toren und vorbildlich sportlichem Verhalten positiv auffielen.

Ein besonderer Dank gilt dem Bistro Berlin in Schömburg, welches äußerst attraktive Hauptpreise für die beiden Turniertage zur Verfügung gestellt hat. Auch dem Inhaber der Sportheimgaststätte Waldeck sei für die Unterbringung der Getränke und die Nutzung der sanitären Anlagen gedankt. Herzlichen Dank auch allen Schülern, Lehrkräften und insbesondere ehemaligen Schülern, welche zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

© A. Angele